



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 180/21

Federführung:

FB Organisation und Personal

Sachbearbeitung:

Patick Scholz

Datum:

28.05.2021

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	12.10.2021	ÖFFENTLICH

Betreff: Statusbericht Nachhaltige Beschaffung

Bezug SEK: Masterplan 11 (Klima u. Energie) Nachhaltige Beschaffung

Bezug:

Anlagen: Anl. 1 – Negativliste Beschaffung

Mitteilung:

Auf Wunsch des WKV-Ausschusses soll ein jährlicher Statusbericht über die Erfolge und Entwicklungen der Nachhaltigen Beschaffung in Ludwigsburg vorgestellt werden.

1. Positive Beschaffungsbeispiele

In den Jahren 2020/21 konnten zahlreiche Beschaffungen und Vergaben nach der Vorgabe der Dienstanweisung Nachhaltige Beschaffung durchgeführt werden. Einige positive Beschaffungsbeispiele sind:

- Einsatzschutzkleidung Feuerwehr
- Reinigungsmittel
- Schulmöbel
- Drucksachen (Geschäftspapier, VHS Programm)
- Repräsentationsgeschenke

2. Digitale Warenbeschaffung (DIWA)

Im Januar 2021 wurde das elektronische Bestellsystem DIWA in der Stadtverwaltung Ludwigsburg eingeführt. Nach einem halben Jahr wurden darüber bereits über 1.000 Bestellungen mit einem Beschaffungsvolumen von über 200.000 € abgewickelt.

Der Bestellprozess ist einheitlich und es ist gewährleistet, dass alle Sortimente in DIWA nach der Dienstanweisung Nachhaltige Beschaffung ausgeschrieben wurden. Nachhaltige Artikel werden im System besonders hervorgehoben und es kann gezielt nach umweltfreundlichen und sozial verträglichen Artikeln gefiltert und gesucht werden.

Die Zentrale Beschaffung und Vergabe (ZBV) im Fachbereich Organisation und Personal hat mit DIWA außerdem erstmals einen zentralen und tagesgenauen Überblick über die einzelnen Abrufe aus den Rahmenverträgen und damit auch ein Controlling-Instrument.

3. Negativliste Beschaffung

In der Negativliste Beschaffung werden Produkte und Produktbestandteile gesammelt, die von der Stadt Ludwigsburg grundsätzlich nicht beschafft werden dürfen, da sie nicht mit ökologischen und sozialen Mindeststandards für nachhaltige Produkte vereinbar sind. Die Negativliste Beschaffung (s. Anlage zur Mitteilung) wird verwaltungsübergreifend zur Verfügung gestellt und soll für eine klare Regelung innerhalb der Verwaltung sorgen.

4. Vorbildfunktion

Die Stadt Ludwigsburg ist Vorreiterin im Bereich Nachhaltige Beschaffung und übernimmt somit eine aktive Vorbildfunktion für andere Kommunen und öffentliche Auftraggeber, Institutionen, Hochschulen, Unternehmen usw.

a. Presse und Fachliteratur

Das Projekt Nachhaltige Beschaffung wurde mehrfach von der Presse und in der Fachliteratur aufgegriffen und gelobt:

- Greenpeace Magazin: Wie Städte und Gemeinden die Welt von morgen gestalten
- Green Up Magazin: Die gesunde Stadt von morgen
- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe & Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Themenheft Nachwachsende Rohstoffe im Einkauf
- Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie: KOINNO-Praxisbeispiel, Innovatives Projekt aus der öffentlichen Beschaffung
- Nationale Klimaschutzinitiative der Bundesregierung: Filmbeitrag zur Nachhaltigen Beschaffung in Ludwigsburg

b. Forschung

Die Stadt Ludwigsburg stellt ihr Expertenwissen immer wieder für wissenschaftliche Studien, Abschlussarbeiten und Vorlesungen zur Verfügung. Gleichzeitig profitiert die Nachhaltige Beschaffung in Ludwigsburg von neuen Forschungsergebnissen und Entwicklungen.

- Studie der Hansestadt Bremen, Engagement Global, SKEW, gefördert durch das Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Faire Kreislaufwirtschaft – Eine konsequente Weiterentwicklung nachhaltiger öffentlicher Beschaffungspolitik
- Experteninterviews für Abschlussarbeiten (Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten)
- Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg: Vorlesung Studium Generale – Grundlagen der Nachhaltigen Beschaffung

c. Best Practice

Die Stadt Ludwigsburg stellt Unterlagen zur Nachhaltigen Beschaffung und positive Beschaffungsbeispiele auf verschiedenen Plattformen für andere öffentliche Auftraggeber zur Verfügung.

- Kompass Nachhaltigkeit: Dienstanweisung + Anlagen, Ausschreibungsbeispiele
- Umweltbundesamt: Ausschreibungsbeispiele
- Europäische Kommission: Green Public Procurement in Practice: Ausschreibungsbeispiele

d. Veranstaltungen

Die Stadt Ludwigsburg beteiligt sich aktiv mit Fachbeiträgen an Veranstaltungen zum Thema Nachhaltige Beschaffung.

- Cradle to Cradle NGO: Workshop zu öffentlicher Beschaffung
- C.A.R.M.E.N. e.V.: Kommunen und öffentliche Verwaltungen – auf dem Weg zur Klimaneutralität
- Ludwigsburger Klimabündnis, Unternehmensnetzwerk: Thema Nachhaltige Beschaffung
- INTERFERENZEN e.V. Stuttgart – Haltung verändern: Impuls + Gesprächsrunde

e. Beratung

Aufgrund der Vorreiterrolle im Bereich Nachhaltige Beschaffung wenden sich viele Kommunen aus ganz Deutschland an die Stadt Ludwigsburg. Gerne geben wir Auskunft für die erfolgreiche Implementierung einer nachhaltigen Beschaffungsstrategie.

5. Arbeitsfelder / Ausblick

Die Besonderheit Ludwigsburgs ist die Aufstellung und Organisation der Beschaffung. Dieser Ludwigsburger Weg bündelt das Fachwissen des Beschaffungswesens, des Vergaberechts und der Nachhaltigen Beschaffung in einem eng zusammenarbeitenden Team. Dies schafft Synergien und ermöglicht es, das Thema Nachhaltigkeit schlagkräftig voranzutreiben.

a. Cradle to Cradle (C2C) NGO – Netzwerk C2C Regionen

Um das Thema C2C in Städten und Kommunen weiter voranzutreiben, gemeinsam mit anderen Städten und Kommunen in Austausch zu treten und neue Projekte anzustoßen, wird die Stadt Ludwigsburg 2021 Mitglied im Netzwerk C2C Regionen der C2C NGO.

b. Markterkundung / Ausschreibungsunterlagen / Vertragsgespräche

Die Instrumente Markterkundung, Ausschreibungsunterlagen und Vertragsgespräche bieten großes Potential, eine nachhaltige Entwicklung des Marktes proaktiv zu fördern. Im Rahmen der Markterkundung sind beispielsweise vermehrt Produktpräsentationen und Marktdialoge geplant. Nachhaltigkeitskriterien werden in Ausschreibungsunterlagen verankert und leisten somit einen positiven Anstoß. In Vertragsgesprächen werden konsequent Innovationsansätze thematisiert und aufgezeigt. Das gesamte Potential dieser Instrumente konnte 2020/21 auf Grund der Corona Pandemie nicht in vollem Umfang genutzt werden.

c. Lieferkettengesetz

Der Bundestag hat im Juni 2021, den Gesetzentwurf der Bundesregierung über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten verabschiedet. Das Gesetz soll 2023 in Kraft treten und 2024 weiter verschärft werden. Das Lieferkettengesetz wird sich auch auf den Beschaffungsprozess der öffentlichen Hand auswirken.

d. Politische Einordnung

Eine Nachhaltige Beschaffung trägt aktiv zur Erreichung zahlreicher Nachhaltigkeitsziele der 17 Sustainable Development Goals (SDG's) der Vereinten Nationen bei. Die größte Wirkung entfaltet die Nachhaltige Öffentliche Beschaffung als fest verankerte Maßnahme zur Erreichung des SDG's 12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion. Die Bundesregierung hat die Erreichung der SDG's in der Agenda 2030 fest verankert. Das bedeutet, die Nachhaltige Beschaffung wird in den kommenden Jahren massiv an Fahrt aufnehmen, um ihr gesamtes soziales, ökologisches und wirtschaftliches Potential zu entfalten.

Unterschriften:

Robert Nitzsche

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan 2020 - 2024				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, PR, FB 10, FB 20, FB 14



LUDWIGSBURG

NOTIZEN